



VIELFALT. DAS BESTE GEGEN EINFALT.

Interkulturelle Woche 2015

Programm Berlin (Auswahl)

mit Hinweisen auf Veranstaltungen im
Land Brandenburg

Weitere Veranstaltungen unter:
www.interkulturelle-woche-berlin.de



„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt. Unter diesem Motto laden die christlichen Kirchen und der Deutsche Gewerkschaftsbund zur Mitwirkung an der Interkulturellen Woche ein.

Gehen sie auf Entdeckungsreise! Lernen Sie den Reichtum kennen, den diejenigen zu uns bringen, die aus anderen Kulturen und Teilen der Welt zu uns kommen! Lachen Sie über ihre Witze, lauschen Sie ihren Melodien, kosten Sie unbekannte Speisen, lernen Sie etwas über Fluchtursachen und Heimweh!

Vielfältig waren und sind die Gründe, weshalb Menschen zu uns kommen und mit uns leben. Einfältig ist, wer nicht sieht, dass unser Land dadurch reicher und nicht ärmer wird.

Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss lädt Sie herzlich zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Woche ein. In diesem Flyer finden Sie eine Auswahl der dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss gemeldeten Veranstaltungen. Das vollständige Programm können Sie unter www.interkulturelle-woche-berlin.de einsehen.

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche
Berlin, August 2015

Zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2015 und zur Einführung von Barbara Killat,

Landespfarrerin für Migration und Integration der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

laden wir ein zum

Ökumenischen Gottesdienst

Predigt: Dr. Diradur Sardaryan, Priester der Armenisch-Orthodoxen Kirche, Stuttgart

Musik: Kleine Kantorei der Ev. Gemeinde St. Simeon / Chor der „Gospel Believers International“

Donnerstag, 17. September 2015, 18:00 Uhr Evangelische Kirche St. Simeon

(Hier entsteht Berlins neue Flüchtlingskirche)

Wassertorstraße 21, 10969 Berlin-Kreuzberg
U12 Prinzenstraße



Veranstaltungen in Berlin

17. September

Donnerstag

10:00 Uhr | Interkultureller Brunch - Thema: „Prekäre Arbeitsverhältnisse zugewanderter Menschen“

Vortrag und Gesprächsrunde mit Betroffenen

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.

14:00 Uhr | Eröffnung der Fotoausstellung „Haus Leo – Professions“

Die Fotos zeigen die Berufsbiographien von Geflüchteten – ein Gegenakzent zum eingeschränkten Arbeitsmarktzugang. Mitwirkung von Protagonist*innen und der Fotografin Marilyn Stroux. Die Ausstellung ist bis zum 17. Oktober zu sehen, Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr.

Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55/56, 12163 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) und Evangelischer Kirchenkreis Steglitz

19:00 Uhr | Ursachen von Flucht und Migration – und nun?

Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Welchen Anteil hat Europa an den Fluchtgründen? Wie gehen wir mit den Flüchtlingen um?

Ev. Samariter-Kirche, Samariterplatz, 10247 Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Galiläa-Samariter-Kirchengemeinde und Ideenwerkstatt Ökozentrum

18. September

Freitag

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Nachbarschaftsfest „Wir sind Nachbarn!“

Boulevard Kastanienallee, 12627 Berlin-Hellersdorf
PeWoBe GmbH / Lubbi e.V.

16:00 Uhr | Eine musikalische Reise durch Lateinamerika

mit Marina Carrozza (Gesang) und Wladyslaw Chemiczewski (Piano)
Eintritt: 5,00 €, erm. 4,00 €

Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn
Berliner deutsch-russisches Tschechow-Theater

17:00 Uhr | Polnisch-deutscher Austausch im Britzer Garten

Nur für Frauen. Im „Dahlienfeuer“ des Britzer Garten können sich deutsche und polnische Berliner*innen besser kennenlernen. Mit Joanna Czapska, Trainerin für deutsch-polnische Kommunikation.

Eintritt: 3 €. Anmeldung bitte bis 15.9. unter Tel: 2827435

Britzer Garten, Treff: Eingang Mohriner Allee (U6 Alt-Mariendorf, Bus 181 bis Rotkopfweg), 12347 Berlin-Neukölln

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

19. September

Samstag

10:00 Uhr - 16:00 Uhr | World-Café zu „Konzept gegen Rechtsextremismus in Marzahn-Hellersdorf“

*JFE „Anna Landsberger“, Prötzeler Ring 13, 12685 Berlin-Marzahn
Agrarbörse Deutschland Ost e.V.*

11:00 Uhr | „Knallbunte Träume“ (Ausstellungseröffnung von Kindern – für Kinder)

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.*

15:00 Uhr | Der Imam Mahdi und verheißene Messias des Islam und 2. Wiederkunft von Jesus, Sohn Marias

Der Zustand des Islam (Jihad, IS, Terrorismus) und das Versprechen Gottes zu dieser Zeit einen Reformator zu senden.

*Bait-ul-Malik, Meteorstr. 52, 13405 Berlin-Wedding
Bruder Isa-Musa, Mitglied der Ahmadiyya Muslim Jamaat Berlin*

18:00 Uhr | Die Hugenotten - gelungene Integration nach 300 Jahren

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf. Anschließend Vortrag von Pfarrerin Cornelia Müller aus der Französisch-Reformierten Gemeinde Groß-Ziethen

*Evangelisches Gemeindezentrum Marzahn/Nord, Schleusinger Str. 12,
12687 Berlin-Marzahn*

20. September

Sonntag

11:00 Uhr - 15:00 Uhr | Internationaler Sonntagsbrunch

Erwachsene: 4,00 €, Kinder: 6-14 J. 2,50 €, Kinder: 3-6 J. 1,00 €, Kinder: 0-3 J. frei

SOS-Familienzentrum Berlin, Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin-Hellersdorf

SOS-Familienzentrum Berlin

15:00 Uhr | „Der Heiratsantrag“ – frei nach Tschechow

von und mit dem Ensemble „Tanz & Theater“, in deutscher und russischer Sprache. Eintritt: 7,00 €, erm. 5,00 €

*Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn
Berliner deutsch-russisches Tschechow-Theater*

15:00 Uhr - 17:00 Uhr | Filmvorführung „Otto Frank. father of Anne“ (75 Minuten)

In diesem Film über Otto Frank kommen Menschen zu Wort, die Otto Frank persönlich kannten, u.a. Buddy Elias, Eva Schloss und Max Goldberg. Dieser Dokumentarbericht zeigt das Leben von Otto Frank von 1889 bis 1980. Deutsch mit englischen Untertiteln.

*Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin-Mitte
Anne Frank Zentrum*

21. September

Montag

17:00 Uhr | „Weißt du, was ich glaube?“ – Quiz der Religionen

Mit einem Quiz treten Schüler*innen und Schüler der 9./10. Klasse von vier Berliner Schulen (Evangelische Schule Köpenick, Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Katholische Schule Salvator und Thomas-Mann-Gymnasium) in einen Wettstreit um Fragen zu den drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Dem Gewinnerteam winkt der „Preis der Interkulturellen Woche 2015“. Ein Musikprogramm von Schüler*innen und Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums umrahmt die Veranstaltung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße 10, 13439 Berlin-Reinickendorf

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

22. September

Dienstag

19:00 Uhr | Vielfalt aus christlicher und buddhistischer Sicht

Öffentliche Diskussion mit Pfarrerin Carmen Häcker und Christian Orth, buddhistischer Lehrer

Gemeindeheim der Ev. Kirchengemeinde Mariendorf-Süd, Grimmingweg 1, 12107 Berlin-Mariendorf

Ev. Kirchengemeinde Mariendorf Süd in Kooperation mit Rikai e.V.

19:00 Uhr | „Wer lernt mir Deutsch?“ – Lesung mit Klaus Feldmann

Eintritt: 3,00 €, erm. 2,50 €

Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn
Berliner deutsch-russisches Tschechow-Theater

23. bis 24. September

09:00 Uhr - 17:00 Uhr | Was tun! Damit's nicht brennt. Gestalten einer Willkommenskultur für Geflüchtete

Dr. Christian Staffa, Evangelische Akademie zu Berlin,
Bianca Klose, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin,
Ingo Grastorf, Projekt „Demokratie gewinnt! In Brandenburg!“

Ziele des Seminars:

- Gestalten der Informationspolitik an Orten in denen Flüchtlingsunterkünfte entstehen
- Bausteine zur Schaffung einer Willkommenskultur vor Ort
- Effektive Zusammenarbeit hilfsbereiter Partner.

Diakonieverein Zehlendorf, Glockenstr. 8, 14163 Berlin-Zehlendorf

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Projekt „Demokratie gewinnt! In Brandenburg!“

14:00 Uhr | „Peer Gynt og Rømmegrøt“ – Märchenstunde mit norwegischem Sauerrahmbrei

Eintritt: 1,50 €

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost, Albert-Kunz-Str. 58, 12627 Berlin-Hellersdorf

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost

17:00 Uhr | Fluchtursachen und EU / Deutschlands Asylpolitik

Podiumsdiskussion über Fluchtursachen, über Verantwortlichkeiten und Lösungsansätze

Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin-Pankow

Oromo Horn von Afrika Zentrum und BBZ-KommMit

18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung „Ingar Krauss“

Frizzi Krella führt durch die Ausstellung des Jenaer Malers Ingar Krauss. Die Ausstellung ist noch bis zum 10. Oktober zu sehen, Di-Fr 12-18, Sa 14-18 Uhr

Guardini-Galerie, Askanischer Platz 4 (am Anhalter Bahnhof), 10963 Berlin-Kreuzberg

Guardini-Stiftung

19:00 Uhr | Fluchtursachen und aufnehmende Gemeinde/Region (Host Communities)

Ein Erfahrungsbericht aus Uganda, mit Dr. Ahmed Abdullahi, Mitglied des Afrika Forums Frankfurt/Main.

Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg

Asyl in der Kirche Berlin e.V.

19:30 Uhr | „Refugees welcome“ – Auf dem Weg zu einer Kultur der Begegnung

Eine erfahrbare Begegnungs- und Willkommenskultur für geflüchtete Menschen erfordert das Zusammenwirken verschiedenster Akteure und Verantwortlichkeiten. Welche Hilfestellungen brauchen Flüchtlinge und ihre Helfer, um Begegnungen zu fördern und vermeidbare Enttäuschungen oder Frustrationen zu begrenzen? Welche Weichenstellungen und Schwerpunktsetzungen sind auf der Ebene der Sozial- und Kommunalpolitik dringlich, um die derzeitigen Herausforderungen zu bestehen?

Podiumsgespräch mit

- Salah Ahmad, Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin

- Margit Forster, SOLWODI

- Reinhard Naumann, Bürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf

Haus Helene Weber des KDFB, Wundtstraße 40-44, 14057 Berlin-Charlottenburg

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, MISEREOR, Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Berlin

24. September

Donnerstag

09:00 Uhr | „Reise durch die weite Welt“ – Musik-Workshop mit Rainer Herzog

Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410, 12689 Berlin-Marzahn
Berliner deutsch-russisches Tschechow-Theater

19:00 Uhr | DEKALOG – Neue Texte zum 6. Gebot

Ulla Hahn liest eigene Texte zum 6. Gebot. Die DEKALOG-Autorin widmet sich in ihrem jüngsten Text den Themen Ehe und familiäres Zusammenleben vor dem Hintergrund kultureller und religiöser Vielfalt in der heutigen Zeit.

Guardini-Galerie, Askanischer Platz 4 (am Anhalter Bahnhof), 10963 Berlin-Kreuzberg
Guardini-Stiftung e.V. und Stiftung St. Matthäus

25. September

Freitag

17:00 Uhr | „Babylonische Klänge“ – Abschluss-Veranstaltung zu den Interkulturellen Tagen 2015

Dankeschön fürs Mitmachen, mit Künstler*innen aus dem Irak und anderswoher, großes interkulturelles Buffet u.v.m.

Haus Babylon (Garten), Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf
Babel e.V.

26. September

Samstag

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Kultur-Nachmittag „Slawischer Basar“

Russisches-ukrainisches Kulturprogramm mit slawischen Spezialitäten

Grünes Haus, Boizenburger Str. 52-54, 12619 Berlin-Hellersdorf
Deutsch-ukrainischer Kulturverein „Ukrainische Welt“ e.V. / Sommersprossen e.V.

29. September

Dienstag

10:00 Uhr - 16:00 Uhr | Social Day der STERNENFISCHER im Interkulturellen Garten Altglienicke

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen des Freiwilligenzentrums STERNENFISCHER arbeiten am 29.09.2015 im Interkulturellen Garten Altglienicke. Uns gefällt, dass es innerhalb des Gartens keine Zäune gibt – und gedanklich auch keine nach außen. In Absprache mit den Gärtner*innen wollen wir dazu beitragen, dass sie die freien Flächen besser gemeinsam nutzen können. Und dazu freuen wir uns auch auf Ihre Beteiligung!

Interkultureller Garten Altglienicke, Mohn/Ecke Nelkenweg, 12524 Berlin-Treptow
STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum

14:00 Uhr - 16:00 Uhr | Interkultureller Nachmittag „Vielfalt im Kiez“

Interkultureller Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen diskutieren wir über Teilhabe und Ehrenamt von älteren Einheimischen und älteren Einwander*innen. Ein filmischer Beitrag informiert über die

Möglichkeiten, sich am gesellschaftlichen Leben aktiv zu beteiligen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kiezklub KES, Plönzeile 7, Haus B, 12459 Berlin-Treptow

Bezirksamt Treptow-Köpenick Kiezklub KES, Projekt DIALOG der abwgGmbH, kom.zen

19:00 Uhr | Diskussionsabend zum Begriff ‚Kultur‘

Kultur ist zum Schlagwort, Argument oder Wert an sich in heutigen Debatten geworden. Was der Begriff alles beinhalten kann, wie Kultur verstanden und gelebt werden kann und welche Gefahren sich in manch statischem Kulturverständnis verstecken, wollen wir an diesem Dienstag mit Euch diskutieren. Geplant ist ein kleiner Input zum Thema mit anschließendem World-Cafe und gemeinsamen Plenum. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Cafe Köpenick, Seelenbinderstr. 54, 12555 Berlin-Köpenick

Projekt BEGEGNUNG, (HDJK)

30. September

Mittwoch

10:00 Uhr - 15:00 Uhr | Tag der offenen Tür bei abwgGmbH, DIALOG Integrationszentrum für Migranten

Multimediale Ausstellung und Gelegenheit, Einblicke in andere Kulturen zu erhalten, mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ins Gespräch zu kommen und gemeinsam kulinarische Kostbarkeiten zu genießen.

DIALOG, Plönzeile 4, 12459 Berlin-Treptow

abwgGmbH, DIALOG Integrationszentrum für Migranten

16:00 Uhr - 19:00 Uhr | Jugendworkshop – „Geflüchtete unterstützen – Willkommenskultur praktisch machen“

Dreistündiger Workshop zur Stärkung der Selbstorganisation von Jugendlichen in Bezug auf Unterstützungsarbeit für Geflüchtete. Jugendliche bekommen Gelegenheit sich zu vernetzen und gemeinsam Möglichkeiten der Unterstützung zu erarbeiten. Der Workshop ist kostenfrei und richtet sich an junge Menschen von 14 bis 20 Jahren.

Zentrum für Demokratie, Michael-Brückner-Str.1, 12439 Berlin-Schöneeweide

Zentrum für Demokratie (offensiv 91 e.V.), Projekt Begegnung (HDJK)

18:00 Uhr | Muslima-sein bzw. Christin-sein in einer modernen Gesellschaft

Nur für Frauen. Bei einem Besuch der Frauenorganisation Lajnamailah der Ahmadiyya-Muslime erzählen muslimische Frauen von ihrer Gemeinschaft. Das Motto der Ahmadiyya-Muslime ist „Liebe für alle, Hass für keinen“. Sie glauben, dass der vom Propheten Muhammad vorhergesagte Messias bereits erschienen ist. Wir kommen ins Gespräch darüber, wie wir als Christin bzw. Muslima unseren Glauben leben. Mit Navira Khalid.

Anmeldung bis 24.9. unter Tel: 2827435.

Khadija Moschee, Tiniusstr. 7, 13089 Berlin-Pankow

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

1. Oktober

Donnerstag

17:30 Uhr | „Traditions meet traditions“

Interkultureller, musikalischer Nachmittag

*BOX66 Integrationszentrum für ausländische Frauen und Familien,
Sonntagstraße 9, 10245 Berlin-Friedrichshain*

18:00 Uhr - 21:00 Uhr | Arabisch Sprachkurs

Arabisch ist eine der sechs offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen. Rund 400 Millionen Menschen sprechen Varianten des Arabischen. In 26 Ländern ist Arabisch Amtssprache. Dieser Abend richtet sich an alle Interessierten, die neugierig Einblicke in die arabische Sprache erlangen möchten. Nach kurzen Informationen und kleinen Übungen wird der Abend gesellig ausklingen.

Villa offensiv, Hasselwerderstr. 38-40, 12439 Berlin-Treptow

Projekt Interaxion und Begegnungsstätte Alfred-Randt-Str. 42 des offensiv 91 e.V.

18:30 Uhr | Die neue Spandauer Vielfalt – eine Zumutung oder eine neue Herausforderung?

Diskussionsveranstaltung: Wer lebt wie und wo in Spandau – aus Sicht von Anwohner*innen sowie Akteuren und Interessierten.

Brunsbütteler Damm 17, 13581 Berlin-Spandau

HINBUN, Internationales Bildungs- und Beratungszentrum

2. Oktober

Freitag

12:30 Uhr - 16:00 Uhr | Fußball-Turnier „Fußball verbindet – Vielfalt statt Einfalt“

Fußballturnier mit Jugendlichen für ein friedliches Zusammenleben und gegen rassistische Ausgrenzung. Folgende Mannschaften treten an:

- Afghan-Itehad-Mannschaft
- ALEP e.V., Wohnprojekt Haus Wuhlheide und Schubertstraße
- Allende2hilft e.V./ Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH
- Gangway e.V. Team Treptow-Köpenick
- Jugendmigrationsdienst Neukölln/Treptow-Köpenick des Diakoniewerkes Simeon gGmbH
- Kinder-, Jugend- und Familientreff „Am Hultschi“, pad gGmbH.

Im Anschluss an das Turnier feiern die Mannschaften mit Begleiter*innen und Gästen bei Essen, Trinken und Musik in der Jugendfreizeiteinrichtung Das Horn.

*Nachwuchsleistungszentrum 1. FC Union Berlin e.V., Hämmerlingstraße 88,
12555 Berlin-Köpenick*

1. FC Union Berlin e.V.

13:00 Uhr - 17:00 Uhr | Tag des offenen Vorgartens

Im Vorgarten der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Altglienicke können sich Besucher*innen anhand von Fotos und Schautafeln einen Eindruck über die Menschen und das Leben im Haus machen. Bei kulinarischen Leckereien – von den Bewohner*innen zubereitet – Tee und Kaffee wird es die Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rudower Str. 18, 12524 Berlin

Berliner Wohnplattform

17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Europa, Islam und Koran

Nachdem die Zuwanderung nach Deutschland seit Ende der neunziger Jahre bis zum Jahr 2008 stetig gesunken ist, steigt sie seitdem wieder kontinuierlich an. Neben verschiedenen anderen Faktoren und Ereignissen führt dies in der Gesellschaft zu kontroversen Debatten, nicht selten auch über die Identität Europas. Dabei wird gern auf vereinfachende Erklärungsmuster zurückgegriffen. Michael Marx gibt mit seinem Vortrag Einblick in die Geschichte des Korantextes und dessen historisches Umfeld, insbesondere zu Verbindungen mit jüdischen und christlichen Traditionen. Dabei geht er auch auf einige Elemente in gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Arabist und Islamwissenschaftler Michael Marx leitet an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften die Arbeitsstelle „Corpus Coranicum“ (Potsdam)

Rathaus Köpenick, Ratssaal, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin-Köpenick
Integrationsbeauftragter Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

3. Oktober

Samstag

15:00 Uhr - 17:00 Uhr | "Du sollst das Recht des Fremden nicht brechen" – Mahnwache

Auf dem Flughafen BER in Schönefeld ist eine haftähnliche Einrichtung für Flüchtlinge gebaut worden. Gegen die dort Inhaftierten gibt es keine strafrechtlichen Vorwürfe: Ihre Papiere sind unvollständig. Häufig sind es Menschen, die aus Notsituationen geflohen sind. In einem Schnellverfahren, das mit einem hohen Fehlerrisiko behaftet ist, soll ihr Anliegen – oft ohne Beistand – in einer fremden Sprache geprüft werden.

Mitgestaltung der Mahnwache vom Chor „Tommy M. and the Afro Baraka Voices“.

Weitere Informationen: www.flughafenverfahren.wordpress.com

Vor dem Asylbewerberheim auf dem Gelände des Flughafens BER in Schönefeld. Wegbeschreibung: Vor dem Abfertigungsterminal stehend den rechts liegenden Parkplatz umrunden und den Schildern Luftfracht – CargoZentrum – folgen. In das umzäunte Flughafengelände eintreten, der Straße außerhalb des Flugfeldes bis zur Tankstelle, dann weiter den Schildern nach rechts folgen. Gegenüber vom CargoZentrum ist die Haftanstalt in einem Flachbau, aktuell Asylbewerberheim.

Ordensleute gegen Ausgrenzung und Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

15:00 Uhr - 17:00 Uhr | Stadtrundgang: Hinter dem Schleier – Geschichten von zugewanderten Neuköllnerinnen

Nur für Frauen. Die Tochter einer türkischen Gastarbeiterin und eine als libanesisches Flüchtlingskind nach Berlin Gekommene zeigen in Neukölln Orte, die in ihrem Leben wichtig sind und erzählen von ihrem Alltag. Beide sind Muslima, die eine trägt Kopftuch, die andere nicht. Wer möchte, kann ein türkisches Frühstückshaus kennenlernen. Teilnahmebeitrag für Referentinnen. Mit Gülaynur Uzun, Hanadi Mourat, Claudia v. Gélieu, Frauentouren.

Rathaus Neukölln, Treff: Haupteingang an der Treppe, Karl-Marx-Str. 83 (U Rathaus Neukölln), 12043 Berlin-Neukölln

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.

19:00 Uhr | Benefizkonzert Heilsarmee Brass Band, Zeitzünder Chor und Band

Benefizkonzert für „Gemeinsam gegen Menschenhandel“. Ausführende:
German Staff Band - Brassband der Heilsarmee Deutschland, Zeitzünder
Chor & Band

*Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 125 A,
10827 Berlin*

Die Heilsarmee, German Staff Band, Salierring 23-27, 50677 Köln

Kunstauktion

15. September - 15. Oktober

Ausstellung ausgewählter Werke der 20. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge

*Evangelische Darlehns-genossenschaft / Evangelisches Zentrum,
Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin-Friedrichshain*

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-13 und 14-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr

18. Oktober

Sonntag

14:00 Uhr | 20. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge

Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Markus Dröge
und Matthias Koepfel. Auktionator: Fares Al-Hassan.

Einlass 13 Uhr, Beginn der Auktion um 14 Uhr

Samstag, 17. Okt., 12 - 18 Uhr Galeriesverkauf und Vorbesichtigung

Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg

Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

www.kunstauktion.ekbo.de



21. September bis 2. Oktober

Wer, wenn nicht wir?

Die Ausstellung thematisiert die Gewalt in unserer Gesellschaft und ihre zunehmend rassistische Ausformung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dazu zu ermuntern, ihre Ängste und Hoffnungen, Wünsche oder Visionen bildnerisch auszudrücken. Es geht darum, die zu stärken, die sich gegen die Ideen des Rechtsextremismus stellen, und solche, die noch unsicher diesbezüglich sind.

Aula der Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde, Saarlandstraße 14, 03238 Finsterwalde

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Lübben e.V, Migrationsfachdienst

22. September

Dienstag

15:30 Uhr | „Nachbarschaftliche Vielfalt“ Eröffnung der Potsdamer Interkulturellen Woche 2015 mit der Ausstellung von Valeriu Kurtu

Der Karikaturist Valeriu Kurtu hat sich von Freunden, Nachbarn und anderen netten Mitmenschen inspirieren lassen und in pointierten Karikaturen bunte und ein bisschen verrückte Alltagssituationen auf Zeichenpapier gebannt. In dieser Ausstellung finden seine Bilder zu den Themen „Migration und Integration sowie das gutnachbarschaftliche Zusammenleben“ besondere Beachtung. Elona Müller-Preinesberger, Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung der Landeshauptstadt Potsdam, wird die Ausstellung eröffnen. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober zu Öffnungszeiten des Stadthauses zu besichtigen.

Stadthaus, Flurbereich des Oberbürgermeisters,

2. Etage, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

19:00 Uhr | Potluck Dinner aus aller Welt

Gemeinsames Abendessen, zu dem jede*r etwas aus seiner Heimat mitbringt. Gespräche und Geschichten auf Russisch, Englisch und Deutsch bei einem gemeinsamen Abendessen.

„Haus der Bewegung“, Kyritzer Str. 28, 16909 Wittstock

ESTAruppin e.V. Projekt: DaSein

23. September

Mittwoch

10:00 Uhr - 11:30 Uhr | Wie leben Kinder in Togo? Über das Alltagsleben in anderen Ländern

Eine Fantasiereise führt alle Teilnehmenden zu den Menschen in Togo. Spielerisch wird der Alltag von gleichaltrigen Kindern in einem fremden Land gezeigt. Bilder und viele afrikanische Anschauungsgegenstände wie alltägliche Utensilien, Kalebassen und Körbe, die auf dem Kopf balanciert werden, sowie Kleidungsstücke illustrieren die interkulturelle Aktion. Für 3. – 6.Klasse.

Um Voranmeldung wird gebeten. Online unter

www.bibliothek.potsdam.de/leben-Kinder-togo

Kinderwelt, Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und Bildung für Balanka e.V

17:00 Uhr | Abschlussveranstaltung der landesweiten Kinosommer-Tour „Schöner leben ohne Nazis“

Diskussionsrunde („Migration, Flucht und Asyl – Lebenssituationen und Unterstützungsmöglichkeiten Geflüchteter in Brandenburg“), Verkauf von Liegestühlen mit dem Aufdruck „Schöner leben ohne Nazis“, zugunsten von Projekten für Geflüchtete, Tombola mit Sachspenden, Musik und Gespräche

Aktuelle Informationen auf der Facebook-Seite „Schöner leben ohne Nazis“

Freiland Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam

Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und Landesjugendring Brandenburg

19:00 Uhr - 21:00 Uhr | Flucht aus Eritrea

Hintergründe, Gespräche mit Flüchtlingen und Handlungsmöglichkeiten.

Großer Friedenssaal, Schopenhauerstraße 23, 14467 Potsdam

Evangelischer Kirchenkreis Potsdam, Beratungsfachdienst für MigrantInnen in Kooperation mit Amnesty International, Bezirk Berlin-Brandenburg

24. September

Donnerstag

10:00 Uhr | „Das Jüdische Leben – Potsdam - Vergangenheit und Gegenwart“

Führung durch das jüdische Kleinmuseum:

„Das Jüdische Leben in Potsdam und im Land Brandenburg“

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

10:00 Uhr - Führung in russischer Sprache

11:30 Uhr - Führung in deutscher Sprache

Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Kontakt: Yaakov Khaikin, Tel: 0331 29854611, E-Mail: kibuz@t-online.de

KIBUZ, Berliner Straße 148,

Straßenbahn Linie 93, 94, 99 bis Haltestelle „Holzmarktstraße“, 14467 Potsdam

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland – KIBUZ/ZWST

19:00 Uhr - 20:30 Uhr | „Vater und Sohn im Gelobten Land“ Eine Reise nach Israel von Rolf Rönz

Rolf Rönz fuhr 2013 mit seinem Sohn nach Israel. Der Film berichtet über ihre Reise und über die Stätten der drei monotheistischen Weltreligionen, die sie gemeinsam besuchten.

Voranmeldung erbeten unter mikepotsdam@gmx.net

Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam, Werner-Seelenbinder-Straße 4, 14467 Potsdam

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e.V.

25. September

Freitag

10:00 Uhr - 11:30 Uhr | Wie leben Kinder in Togo? Über das Alltagsleben in anderen Ländern

Eine Fantasiereise führt alle Teilnehmenden zu den Menschen in Togo. Spielerisch wird der Alltag von gleichaltrigen Kindern in einem fremden Land gezeigt. Bilder und viele afrikanische Anschauungsgegenstände wie alltägliche Utensilien, Kalebassen und Körbe, die auf dem Kopf balanciert werden, sowie Kleidungsstücke illustrieren die interkulturelle Aktion. Für 3. – 6.Klasse.

Um Voranmeldung wird in der Bibliothek gebeten.

Tel: 0331 623 054, E-Mail: zwb-amstern@bibliothek.potsdam.de

Zweigbibliothek Am Stern, Johannes-Kepler-Platz 1, 14480 Potsdam
Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und Bildung für Balanka e.V.

16:00 Uhr | Licht und Schatten – Eindrücke von Asylsuchenden in Potsdam

Eröffnung der Foto-Ausstellung. Wie fühlt es sich an, als Asylsuchende/r in Potsdam zu leben? Was ist positiv (Licht) und was ist negativ (Schatten)? Die Fotografinnen und Fotografen stammen aus Syrien, Tschetschenien, Somalia, Vietnam und Iran und die Ausstellung entstand in Gruppenarbeit im Sommer 2014 unter der Leitung von Frau El Jazairi, in Kooperation mit dem Verein Soziale Stadt Potsdam e.V.

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober zu folgenden Öffnungszeiten zu besichtigen:

Dienstag 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr;

Mittwoch 17:00 bis 20:00 Uhr,

Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

Bürgertreff Waldstadt, (neben der Waldstadtbibliothek)

Saarmunder Str. 44, 14478 Potsdam

Fotoclub der Neu-Potsdamer und Bürgerinitiative Waldstadt e.V. (BIWA)

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Passez pompons... Spiel mit uns!

Kinder aus verschiedenen Nationen lernen afrikanische Spiele. Für Kinder von 7-14 Jahren.

Um Voranmeldung wird gebeten:

Kontakt: Frau Madadjeu, Tel: 0179 8996903, E-Mail: sbema@yahoo.com

Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Interkulturelle Gruppe primaDonna Frauen Kultur & Bildung

26. September

Samstag

15:00 Uhr - 22:00 Uhr | Marktplatz der Kulturen!

Es laden Künstlerinnen aus verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen künstlerischen Richtungen zum Mitmachen ein, z.B. Upcycling, Hennamalerei, eine äthiopische Kaffeezeremonie. Es gibt ein buntes Bühnenprogramm, unter anderem mit Bauchtanz, Geschichtenerzählerinnen, Gospelchor, Trommeln.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Tel: 0331 7 967 93 29, E-Mail: primadonna@frauenzentrum-potsdam.de

auf der Wiese vor primaDonna, Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

primaDonna Frauen Kultur & Bildung

27. September

Sonntag

10:00 Uhr | „Über Grenzen ...“

Evangelischer Gottesdienst zur Interkulturellen Woche. Information und Klage über vorhandene Grenzen für Flüchtlinge. Verabredung, diese und unsere eigenen Grenzen zu überwinden.

Evangelische Erlöserkirche, Nansenstraße, 14471 Potsdam

Evangelische Erlöserkirche Potsdam, Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam

15:00 Uhr - 17:30 Uhr | Verleihung des Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam 2015

Die Landeshauptstadt Potsdam vergibt 2015 zum 11. Mal gemeinsam mit der ProPotsdam GmbH den Integrationspreis. Die feierliche Übergabe des Preises findet im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Die Schirmherren des Integrationspreises, Oberbürgermeister Jann Jakobs, die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Birgit Müller, und die Vorsitzende des Migrantenbeirates, Diana González Olivo, werden den Preis an die Gewinner überreichen.

Hans-Otto-Theater, Reithalle A, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

28. September

Montag

13:00 Uhr - 15:00 Uhr | „Infotag für berufliche Integration“

Beratung und Information für Menschen mit Migrationshintergrund. Kontakt:

Für den Bürgerservice: Frau Trilk, Tel: 0331 289 1731,

E-Mail: buerobuergerservice@rathaus.potsdam.de,

Für die Ausländerbehörde: Herr Meier, Tel: 0331 289 1752, E-Mail: andy.meier@rathaus.potsdam.de,

Für das IQ Netzwerk Brandenburg: Frau Haselhorst, Tel: 0331 866 5374, E-Mail: Lena.Haselhorst@MASGF.Brandenburg.de

Landeshauptstadt Potsdam, AG Ausländerbehörde, Haus 20, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, 14467 Potsdam

Ausländerbehörde der Landeshauptstadt Potsdam und die Koordinierungsstelle IQ Netzwerk Brandenburg

14:00 Uhr - 18:00 Uhr | „Der erste Schritt: Arbeitsausbeutung erkennen und reagieren“ – Kurzschulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren - Unterrichtsmodul für den Einsatz in Deutschsprachkursen für Migrantinnen und Migranten.

Das Unterrichtsmodul wurde im Projekt entwickelt um präventiv und in einfacher Sprache die Teilnehmenden der Kurse über Arbeitsrechte und Unterstützungsangebote in der Region zu informieren. Zielgruppe sind Kursleitende und Freiwillige, Träger von Sprachkursen. Die Schulung soll einen Überblick über die Methodik und die Inhalte des Moduls vermitteln.

Um Voranmeldung wird bis 11. September 2015 gebeten.

Kontakt: Frau Empen, Tel: 030 21 240 214 oder 0162 95 95 988, E-Mail: ruxandra.empen@dgb.de

Förderverein Haus der Natur, Versammlungsraum, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, Bündnis gegen Menschenhandel zur Arbeitsausbeutung

29. September

Dienstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Alltag von Kindern in anderen Ländern am Beispiel von Togo

Mit einer Fantasiereise nach Togo wird eine Familie besucht. Mit Rollenspielen erleben die Kinder den Alltag von gleichaltrigen Kindern in einem fremden Land und erleben die Gastfreundschaft der Menschen vor Ort. Bilder und viele afrikanische Anschauungsgegenstände wie alltägliche Utensilien, Kalebassen und Körbe, die auf dem Kopf balanciert werden, sowie Kleidungsstücke illustrieren die interkulturelle Aktion. Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und Vorschulkinder. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

Kontakt: Frau Koko N'Diabi Affo-Tenin, Tel: 0171 28 46 228, E-Mail: affo-tenin@t-online.de

Die Veranstaltung findet auch am 30.9. und 2.10.2015 statt.

Freiland, Friedrich-Engels-Str. 22, 1. OG im Haus 1, 14473 Potsdam

Engagement Global Berlin und Bildung für Balanka e.V.

18:00 Uhr - 19:00 Uhr | Gebrauchsanweisung für Norwegen – eine heiter-informative Annäherung an die „Wikinger“

Der Schauspieler Werner Ort liest aus dem Buch von Ebba D. Drolshagens und anschließend im Gespräch: Wie könnte so eine „Gebrauchsanweisung“ für Deutschland aussehen?

Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Frau Hendel, Tel: 0331 289 4564, E-Mail: Anja.Hendel@Rathaus.Potsdam.de

Eintritt: 5,00 €

Am Kanal 47, 2. OG, Raum 2-45, 14467 Potsdam

Volkshochschule „Albert Einstein“ im Bildungsforum

20:00 Uhr - 21:30 Uhr | Andacht in Vielfalt - Interreligiös und musikalisch Brücken bauen

In einer interreligiösen Andacht mit musikalischer Begleitung sollen im Zeichen der Vielfalt Brücken des Verstehens zwischen Kulturen und Glaubensrichtungen betreten werden.

Atelier Guelden, Carl-von-Ossietzky-Straße 28, 14467 Potsdam

Baha'i-Gemeinde Potsdam

30. September

Mittwoch

09:00 Uhr - 15:00 Uhr | „Zuhören & Verstehen“

Fachtag für Fachkräfte der Jugendhilfe. Die Veranstaltung dient der Wissenserweiterung der Jugendhilfekräfte zum Thema Migration und Integration.

Treffpunkt Freizeit Potsdam, Am Neuen Garten 64, 14467 Potsdam

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Regionale Kinder- und Jugendhilfe der Landeshauptstadt Potsdam

12:00 Uhr | „Was für eine wunderschöne Welt!“

Eröffnung der Ausstellung von Potsdamer Künstlerinnen und Künstlern. Unter den zurzeit in Potsdam lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sind viele kreativ und schöpferisch begabt. Die Ausstellung gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Bilder und Fotos öffentlich zu präsentieren.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

KIBUZ, Berliner Straße 148,

*Straßenbahn Linie 93, 94, 99 bis Haltestelle „Holzmarktstraße“, 14467
Potsdam*

Kultur-, Integrations- und Begegnungszentrum der
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland – KIBUZ/ZWST

14:00 Uhr | Wurzeln schlagen in der Fremde - Im Schulgarten Naturinstrumente bauen

Willkommen am Schlaatz – ein Ort für Begegnungen, Austausch, Mitmachen und Gespräche führen - ein Ort der Ruhe und Entspannung. Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Juliane Nitsche, Tel: 0172 3973714, E-Mail: carla.villwock@kulturbund.de

Die Veranstaltung findet auch am 1. + 3. + 4. 10. statt

*Integrations- und Schulgarten Am Schlaatz/Schilfhof 25, 14478 Potsdam
Brandenburgischer Kulturbund e.V.*

15:00 Uhr | Interkultureller Nachmittag

Begegnungen - Gespräche und Musik - Kulinarisches.

Zu Beginn gibt es ein kleines Buffet mit Speisen und Getränken aus der interkulturellen Küche. Beiträge für das Buffet sind herzlich willkommen!

*Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kieztreff“ (MGH), Burg 22 d, 14943
Luckenwalde*

Jugendmigrationsdienst Teltow-Fläming (Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf e.V.) in Kooperation mit dem MGH Luckenwalde (Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.)

18:00 Uhr - 22:00 Uhr | Fremde Heimat

Ein Theaterprojekt von Schülerinnen und Schülern des Theaterkurses der 11. Jahrgangsstufe des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder. Durch Interviews und Gespräche mit Betroffenen sowie Recherchen in einschlägigen Medien und entsprechender Theaterliteratur ist ein etwa einstündiges Theaterstück entstanden, in dem vor allem Fragen gestellt werden, z.B. wie gehen wir mit den immer zahlreicher nach Europa strömenden Geflüchteten um. An die Aufführung schließt sich ein Publikumsgespräch an und es spielt die Band „FootprintProjekt“. Spenden für *borderline europe* sind willkommen!

Treffpunkt Freizeit Potsdam, Am Neuen Garten 64, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und Schülerinnen/Schüler und Lehrer Herr Weber des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder

1. Oktober

Donnerstag

14:00 Uhr - 16:00 Uhr | „Integration durch Unternehmensgründung“

Zugewanderte müssen zahlreiche Hürden nehmen, um sich in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine der Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration kann die eigene Gründung sein. Erfahren Sie am Infotag, wie Sie sich optimal auf eine erfolgreiche Existenzgründung vorbereiten und welche Fördermöglichkeiten Sie dabei in Anspruch nehmen können. Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Julia Plotz, Tel: 0331 2010710 oder 0172 5435026,
E-Mail: plotz@socialimpact.eu

Social Impact gGmbH, Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam
Lotsendienst für Migrantinnen und Migranten

15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Come together! Gemeinsam arbeiten, lernen, leben

Vorstellung der Flüchtlingsarbeit und von Projekten / Angeboten des Internationalen Bundes mit und für Menschen mit Migrationshintergrund: in Kontakt kommen mit Menschen aus verschiedenen Ländern und gemeinsam einen „Ein-Baum“ erschaffen, Mitmach- und Kreativangebote für Kinder und Erwachsene, Quiz zum Thema „Migration“, „Mein Blick auf Potsdam“- Fotografien von neu zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen, die in unseren Gemeinschaftsunterkünften leben.

Innenhof des Rechenzentrums, Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Internationaler Bund Berlin-Brandenburg, Betrieb Potsdam

17:00 Uhr - 19:00 Uhr | „1 Jahr Staudenhof – Mein Jahr“ Ein kurzer Dokumentarfilm von Imelda Mandala und Mandy Fox mit anschließender Diskussionsrunde.

Der Film zeigt die Entwicklung im Staudenhof von Juni 2014 bis Juni 2015 mit zahlreichen Interviews von Staudenhofbewohnerinnen und -bewohnern. Im Mittelpunkt steht die Rückschau bzw. die Entwicklung, die an der Renovierung der Räume und des Gartenprojektes deutlich wird und durch die Intensivierung der Zusammenarbeit und des Austauschs der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander, der Potsdamer Bevölkerung und Kooperationspartner. Der Film verwendet Fotos, die von den Bewohnern gemacht wurden und den Prozess dokumentieren.

Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Wohnungsverbund Staudenhof – Soziale Stadt Potsdam e.V.

2. Oktober

Freitag

12:45 Uhr | Oberbürgermeister Jann Jakobs zu Gast beim Verein der Muslime Potsdam e.V.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Jann Jakobs, folgt der Einladung des Vereins der Muslime Potsdam e.V. und besucht – im Rahmen eines Freitagsgebetes mit anschließendem Austausch - den Verein.

Verein der Muslime Potsdam e.V., Am Kanal 61, 14467 Potsdam
Verein der Muslime Potsdam e.V.

15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Wir sind Potsdam! Geflüchtete Frauen und Kinder zeigen ihre Welt.

Neue Welten entdecken mit Bites of the World, Lieblingsliedern, einem Quiz „Ländervielfalt“ und vieles mehr von und mit geflüchteten Frauen und Kindern aus der Hegelallee.

Hegelallee 33, wenn möglich, vor dem Haus auf dem Grünstreifen, 14467 Potsdam

Einrichtung für geflüchtete Frauen und ihre Kinder (Soziale Stadt Potsdam e.V.)

16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Katoto lala - singt mit uns!

Kinder aus verschiedenen Nationen lernen afrikanische Lieder. Für Kinder von 6-12 Jahren.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Frau Madadjeu, Tel: 0179 8996903, E-Mail: sbema@yahoo.com

Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Interkulturelle Gruppe primaDonna Frauen Kultur & Bildung

18:00 Uhr | „Suche Heimat, biete Verwirrung. Mein persisch-deutsch-österreichisches Leben“ Lesung mit Proschat Madani aus ihrem Buch.

Proschat Madani ist im Iran geboren, in Österreich aufgewachsen und heute als Schauspielerin in Deutschland erfolgreich. Sie hat sich ihr Leben lang angepasst und wurde zur „Vorzeigeintegrierten“ – doch das Gefühl, fremd zu sein, ist geblieben. Auf einer amüsanten Reise zu sich selbst stellt sie sich der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und erkennt schließlich: Das Zuhause lässt sich nicht im Äußeren finden! Anmeldungen unter www.bibliothek.potsdam.de oder Telefon 0331 289 6600

Eintritt: 6,00 €/ 4,00 € ermäßigt

Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und Landeshauptstadt Potsdam

20:00 Uhr | Nepper – Schlepper – Bauernfänger, das Geschäft mit Flüchtlingen

Textgrundlage, musikalische Begleitung, Erfahrungen, Beobachtungen, Handlungsmuster

*Gemeindehaus Petershagen, Dorfplatz 1, 15370 Petershagen / Eggersdorf
Therese Dietrich, Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ*

3. Oktober

Samstag

14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Tag der offenen Moschee

Islam in Potsdam. Integration in Potsdam.

Räume des Vereins, Am Kanal 61, 14467 Potsdam

Verein der Muslime Potsdam e.V.



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche Berlin:

- Pater Detlef Bartsch, Afrika Center Berlin
- Peter Botzian, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Lissy Eichert, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Sona Eypper, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg
- Dr. Andreas Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Barbara Killat, Landespfarrerin für Migration und Integration der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Ingrid Lühr, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Frank-Thomas Nitz, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Henry Schürmann, Misereor Berlin
- Archimandrit Emmanuel Sfiatkos, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.

Programmhefte und Informationen:

Büro der Landespfarrerin für
Migration und Integration der
Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de